

Vorlage für die Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau am: 22.09.2016

TOP 5: Beschluss zur Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Trittau

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau beschließt auf Grund der Rechnungsprüfung vom 31.05.2016

- 1.) Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 48.160,53 EUR werden genehmigt.

Stimmenverhältnis: _____

- 2.) Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	18.256.516,01	3.319.897,31	21.576.413,32
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	2.689.299,00	2.689.299,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	612.683,43	612.683,43
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	142.481,61	0,00	142.481,61
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	18.114.034,40	5.396.512,88	23.510.547,28
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	17.935.691,97	3.372.113,05	21.307.805,02
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 0,00 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	204.994,09	2.611.708,71	2.816.702,80
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	20.954,20	587.304,39	608.258,59
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	5.697,46	4,49	5.701,95
10	Summe bereinigter Sollausgaben	18.114.034,40	5.396.512,88	23.510.547,28
	Unterschied			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./. Bereinigter Sollausgaben			
11	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Stimmenverhältnis: _____

Anlage zur Jahresrechnung 2015 - über/außerplanmäßige Ausgaben 2015
 Noch nicht zur Kenntnis gegebene oder Genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben

Trittau, den 08.03.2016

GKZ	GL	GR	Bezeichnung HHST	Ansatz	Soll- veränderung d. Auflösung DK	Mittel- erhöhung	Davon bereits Ge-nehmigt/ zur kenntnis- genommen GV/AA/SVV	Gesamt-Soll Sp. 5 + 6 + 7	AO-Soll	Bildung HH- Rest	Gesamt Verfügt Sp. 10 + 11	Noch zu ge- nehmigende Üpl/Apl Sp. 12-5-6-8	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
9	02000	540020	Reinigung	5.500,00	0,00	1.661,68	0,00	7.161,68	7.161,68	0,00	7.161,68	1.661,68	Durch den langen Ausfall einer Reinigungskraft, der durch die Beschäftigung eines externen Unternehmens aufgefangen wurde und der Beschaffung von Toilettensitzdesinfektionsspendern ist der Ansatz nicht auskömmlich gewesen.
9	02000	650010	EDV-Kosten (lfd.Betrieb)	60.000,00	0,00	5.466,70	0,00	65.466,70	65.466,70	0,00	65.466,70	5.466,70	Für eine neue Mitarbeiterin im Fachdienst 2/3 mussten verschiedene EDV-Lizenzen für diverse Softwareprogramme beschafft werden. Die Ausgabe war im ursprünglichen Haushaltsansatz nicht vorgesehen.
9	02000	651000	Bücher, Gesetze, Amts- blätter, Fachliteratur	18.000,00	0,00	800,00	0,00	18.800,00	18.787,97	0,00	18.787,97	787,97	Mehrausgaben wegen vermehrter Lieferung von Ergänzungslieferungen bedingt durch Gesetzesänderungen und Mehrbedarf an Fachliteratur.
9	02000	658000	Kontoführungs- und sonstige Bankgebühren	10.000,00	0,00	2.982,96	0,00	12.982,96	12.982,96	0,00	12.982,96	2.982,96	Die Sparkasse erhebt seit dem 01.07.2015 5 € Bearbeitungsgebühr pro Scheck.
9	02000	659000	Beitrag Gemeindetag SH	4.300,00	0,00	946,26	0,00	5.246,26	5.246,26	0,00	5.246,26	946,26	Der Einwohner bezogene Mitgliedsbeitragssatz wurde um 0,06 € auf insgesamt 0,57 € erhöht. Die Erhöhung sowie der Anstieg der Einwohnerzahl wurde in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt.
9	11000	570000	Rattenbekämpfung	2.000,00	0,00	39,60	0,00	2.039,60	2.039,60	0,00	2.039,60	39,60	Im Laufe des Jahres mussten mehrere Metallkörperschutzkästen erneuert werden. Die Ausgaben waren unvorhersehbar und für die wirksame Bekämpfung des Rattenbefalls in der Gemeinde erforderlich.
9	13000	560000	Dienstbekleidung	3.500,00	0,00	300,00	0,00	3.800,00	3.752,88	0,00	3.752,88	252,88	Um die ordnungsgemäße Auftreten der Feuerwehr zu gewährleisten, mussten Diensthemden und Hosen angeschafft werden.
9	13000	592000	Besondere Anlässe	600,00	0,00	83,21	0,00	683,21	683,21	0,00	683,21	83,21	Mehrausgabe entstand aufgrund eines Nachrufs.
9	35000	510000	Unterhaltung VHS-Räume	12.000,00	0,00	187,22	0,00	12.187,22	12.187,22	0,00	12.187,22	187,22	Im Zuge der Erneuerung des Bodenbelages im Seminarraum 2 der Volkshochschule ist nach Entfernung des alten Bodenbelages ersichtlich geworden, dass der darunterliegende parkettbodenlose und teilweise verrottet ist. Nach Rücksprache mit der Fachfirma ist dieser Boden nicht als Untergrund für einen neuen Bodenbelag haltbar und musste auf der vollen Fläche ausgebaut und als Untergrund fachgerecht neu aufgebaut werden.
9	46000	512000	Grünpflege	14.600,00	0,00	1.106,85	0,00	15.706,85	15.706,85	0,00	15.706,85	1.106,85	Aufgrund von notwendigem Gehölzschnitt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht war der Ansatz nicht auskömmlich.
9	46411	576000	Aufwendungen für den lfd. Betrieb	5.000,00	0,00	99,23	0,00	5.099,23	5.098,96	0,00	5.098,96	98,96	Es sind Mehrausgaben für Büromaterial entstanden.
9	57000	414000	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	113.600,00	443,42	1.889,71	0,00	115.933,13	115.933,13	0,00	115.933,13	1.889,71	Es wurden Mehrarbeitsstunden geleistet, die insbesondere für die Saisonkräfte ausgezahlt werden mussten.
9	57000	444000	Soz.-Vers. Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.100,00	0,00	600,58	0,00	23.700,58	23.700,58	0,00	23.700,58	600,58	Es wurden Mehrarbeitsstunden geleistet, die insbesondere für die Saisonkräfte ausgezahlt werden mussten.

GKZ	GL	GR	Bezeichnung HHST	Ansatz	Soll- veränderung d. Auflösung DK	Mittel- erhöhung	Davon bereits Ge-nehmigt/ zur kenntnis- genommen GV/AA/SVV	Gesamt-Soll Sp. 5 + 6 + 7	AO-Soll	Bildung HH- Rest	Gesamt Verfügt Sp. 10 + 11	Noch zu ge- nehmigende Üpl/Apl Sp. 12-5-6-8	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
9	57000	679000	Verwaltungskostenanteil pauschal	38.500,00	0,00	1.124,94	0,00	39.624,94	39.624,94	0,00	39.624,94	1.124,94	Bei Veranschlagung der Mittel waren die im Nachtragshaushalt genehmigten zusätzlichen Ausgaben für die Expertise Freibad noch nicht ersichtlich. Da sich die Verwaltungskosten laut Beschluss Amtsausschuss sich nach der Höhe der Kosten im Verwaltungshaushalt des Vorjahres richten, führte die Ende 2014 erfolgte Zahlung für die Expertise zu höheren Verwaltungskosten 2015.
9	75000	659000	Beitrag Berufsgenossenschaft	600,00	0,00	81,39	0,00	681,39	681,39	0,00	681,39	81,39	Versehentlich wurde bereits ein Abschlag über 98,49 € überwiesen, der eine Fälligkeit in 2016 hat. Daher ist der Haushaltsansatz für 2015 nicht auskömmlich. Eine entsprechende Minderausgabe entsteht im Folgejahr.
9	76100	500000	Unterhaltungskosten	8.500,00	0,00	2.029,42	2.000,00	10.529,42	10.529,42	0,00	10.529,42	29,42	Mehrausgaben entstanden aufgrund einer Dachleckage im Bereich des Büros der Gleichstellungsbeauftragten.
9	79000	500010	Grünpflege an Fahrgastunterständen	5.200,00	0,00	1.349,39	0,00	6.549,39	6.549,39	0,00	6.549,39	1.349,39	Die Abrechnung für das Jahr 2014 ging erst im laufenden Haushaltsjahr ein und wurde mit Mitteln aus selbigem beglichen.
9	81500	673100	Erstattung Verwaltungsleistung an ZV Obere Bille	377.300,00	0,00	28.766,59	0,00	406.066,59	406.066,59	0,00	406.066,59	28.766,59	Aufgrund von Zahlungen die aus dem Jahr 2014 rührten war der Haushaltsansatz nicht auskömmlich.
9	88000	960000	Abriss Campestraße 24	20.000,00	0,00	704,22	0,00	20.704,22	20.704,22	0,00	20.704,22	704,22	Bei der Kostenkalkulation wurden die Kosten für Entsorgung der Tankanlage nicht berücksichtigt.
												48.160,53	